



weibliche C – Jugend  
 Saison 07/08  
 Bezirksliga West

Trainer:  
 Mariana & Udo Kotzur



Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	14	13	0	1	428 : 157	271	26
2	TSV Dachau 65	14	11	1	2	313 : 207	106	23
3	SpVgg Erdweg	14	11	1	2	378 : 211	167	23
4	TSV Indersdorf	14	5	2	7	204 : 257	-53	12
5	SSV Schrobenhausen	14	4	2	8	213 : 276	-63	10
<b>6</b>	<b>TSV 1862 Neuburg</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>227 : 286</b>	<b>-59</b>	<b>10</b>
7	SC Eching	14	4	0	10	174 : 288	-114	8
8	TSV Karlsfeld	14	0	0	14	90 : 345	-255	0

# Bericht

15.12.2007	<h2>SC Eching gegen TSV Neuburg</h2>
	<p>Erfolgreicher Ausflug der Handballmädels</p> <p>Die weibl. C-Jugend des TSV Neuburg siegte am vergangenen Samstag in Eching sicher mit 22:14 Toren. Die Neuburgerinnen legten gleich furios los, nach wenigen Minuten stand es 4:0 für die TSVlerinnen. In der Folge stabilisierten sich die Gastgeberinnen und konnten, nachdem das Team von Trainer Udo Kotzur zu viele klare Torgelegenheiten vergaben, zum 5:5 ausgleichen.</p> <p>Nina Jessen legte von Linksaußen aber gleich wieder ein Tor für Neuburg vor, und aus einer guten Abwehr um eine sichere Torhüterin Judith Linder, die u.a zwei 7-Meter parierte, konnte bis zur Halbzeit (8:10) wieder ein 2-Tor-Vorsprung erzielt werden. Nach dem Wechsel setzte sich das technisch bessere Spiel des Neuburger Teams immer mehr durch, Laura Hüttinger und Theresa Baranowski konnten dabei von den Gastgeberinnen oft nur mit unfairen Mitteln gebremst werden, was aber leider wenig geahndet wurde. Dennoch zogen die Neuburgerinnen nun mehr und mehr davon, das Tor zum 12:20 durch Ani Wiesner war praktisch die Entscheidung dieses Spieles. Den Neuburger Schlusspunkt setzte Laura Jessen, das Endergebnis von 14:22 bedeutete eine schöne Weihnachtsbescherung für das junge Neuburger Nachwuchsteam, die damit ihre aufsteigende Form eindrucksvoll bewiesen haben.</p> <p>Nach dem Wechsel setzte sich das technisch bessere Spiel des Neuburger Teams immer mehr durch, Laura Hüttinger und Theresa Baranowski konnten dabei von den Gastgeberinnen oft nur mit unfairen Mitteln gebremst werden, was aber leider wenig geahndet wurde. Dennoch zogen die Neuburgerinnen nun mehr und mehr davon, das Tor zum 12:20 durch Ani Wiesner war praktisch die Entscheidung dieses Spieles. Den Neuburger Schlusspunkt setzte Laura Jessen, das Endergebnis von 14:22 bedeutete eine schöne Weihnachtsbescherung für das junge Neuburger Nachwuchsteam, die damit ihre aufsteigende Form eindrucksvoll bewiesen haben.</p> <p>Für Neuburg spielten: Judith Lindner, Ani Wiesner (4), Laura Hüttinger (5), Annika Schweinbeck, Theresa Baranowski (5), Constanze Kettner, Laura Jessen (2), Laura Specht (3) und Nina Jessen (3).</p>

23.02.2008	<h2>TSV Indersdorf gegen TSV Neuburg</h2>
	<p>Da haben sich die Handball-C-Mädels des TSV Neuburg selbst besiegt:</p> <p>das Ergebnis von 12:10 für den TSV Indersdorf war das Resultat eigener Wurfchwäche und nicht des Gegners Stärke.</p> <p>Dabei lief das Spiel bis Mitte der ersten Halbzeit eigentlich ganz gut, nach der anfänglichen Führung der Gastgeberinnen konnten Nina Jessen und Konstanze Kettner erstmals den Ausgleich erzielen, die zwischenzeitliche Führung egalisierten die Indersdorferinnen aber postwendend. In der Folge kassierten die Neuburgerinnen einerseits unnötige Gegentore und schafften es im Angriff andererseits einfach nicht, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen – u.a. setzte Laura Hüttinger einen 7-Meter an den Pfosten -, sodaß sie plötzlich mit 4 Toren im Rückstand lagen.</p> <p>Nach dem Halbzeitwechs (8:4 für Indersdorf) holten der Neuburger Nachwuchs zunächst auf: Spielmacherin Ani Wiesner und Theresa Baranowski konnten auf 8:7 verkürzen und es sah aus, als käme der Neuburger Angriff nun endlich in Schwung. Die Abwehr stand recht gut, nicht zuletzt aufgrund einer klaren Leistungssteigerung von Torwart Judith Lindner. Doch auf der Gegenseite wurden reihenweise beste Chancen vergeben. Aus dieser Verunsicherung heraus resultierten dazu noch unnötige Abspielfehler, die dem Gegner einfache Tore bescherten. Die Neuburgerinnen kämpften aber weiter unverdrossen, beste Noten verdiente sich dabei vor allem Patricia Stiglmair. Teils war das Glück dem TSV Neuburg an diesem Tag einfach nicht hold, teils kam der gute gegnerische Torwart irgendwie noch an den Ball, es war wie verhext. Ein schönes Gegenstoßtor von Ani Wiesner zum 11:10 war der letzte Treffer für Neuburg, mehr wollte an diesem Tage nicht gelingen. Schade, denn die Mannschaft von Marina und Udo Kotzur war eigentlich das bessere Team, aber die Niederlage ist kein Grund zur Resignation – die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg.</p> <p>Für Neuburg spielten: Judith Lindner, Ani Wiesner (3), Laura Hüttinger, Theresa Baranowski (4), Constanze Kettner (1), Nina Jessen (1), Laura Jessen, Leonie Habelt, Patricia Stiglmair (1) und Annika Schweinbeck.</p>

01.03.2008	<b>TSV Neuburg gegen TSV Dachau</b>
	<p>Nur stark ersatzgeschwächt – die halbe Stammsieben war aus schulischen Gründen verhindert – hatte die weibl. Jugend C des TSV Neuburg keine Chance gegen den TSV Dachau und unterlag am frühen Samstagnachmittag klar mit 12:18 Toren.</p> <p>Vor allem in der ersten Halbzeit merkte man an, dass sie in völlig ungewohnter Aufstellung spielte. Nach dem 1:0 durch Theresa Baranowski dauerte es lange, bis Inge Martin mit einem kraftvollen Wurf das zweite Tor für Neuburg erzielte, da hatte der Gegner bereits 6 Tore vorgelegt, und dieser Abstand sollte das ganze Spiel etwa bleiben. Mit etwas mehr Glück – es waren wieder mehrere Pfofentreffer zu verzeichnen – wäre aber ein besseres Halbzeitergebnis als 6:12 möglich gewesen.</p> <p>Nach dem Wechsel lief es dann in Abwehr und Angriff viel besser, vor allem die fleißige Patricia Stiglmaier sorgte für viel Bewegung, ein prima Figur gab zudem die zur Mittspielerin umfunktionierte Torfrau Christiane Graf ab. So konnte nun dem Gegner Paroli geboten werden und der zwischenzeitliche 8-Tore-Rückstand gegen Ende des Spieles wieder verkürzt werden. Ani Wiesner blieb es vorbehalten, mit einem sehr schönen überlegten Torwurf den Endstand von 12:18 herzustellen.</p> <p>Für Neuburg spielten: Judith Lindner, Ani Wiesner (2), Theresa Baranowski (4), Patricia Stiglmaier (4), Inge Martin (2), Michaela Kreiling, Lisa Schäfer, Christiane Graf und Annika Schweinbeck.</p>